



GET CHANGED!

THE FAIR FASHION NETWORK

KRITERIEN

Als Orientierung für Modefirmen hat GET CHANGED! Kriterien entwickelt, die eine vorbildliche Herangehensweise im Bereich Fairness und Ökologie in der Modeindustrie aufzeigen. Der Entschluss, ob eine Kollektion sozial und ökologisch korrekt genug ist, um in die GET CHANGED! Datenbank aufgenommen zu werden, erfolgt durch eine individuelle Prüfung. Diese Entscheidung basiert ausschließlich auf den Informationen der Firmen, die aufgenommen werden möchten. Deshalb legt GET CHANGED! Wert auf den Nachweis glaubwürdiger Zertifikate und Standard-Initiativen.

Was muss eine Firma beachten die in die GET CHANGED! Datenbank aufgenommen werden möchte?

- Die angebotene Kollektion entspricht zu mindestens 70% unseren Fairness-Kriterien.
- Die Firma produziert überwiegend Kollektionen nach unseren Kriterien.
- Die Firma sollte in der Nachhaltigkeitsmatrix (siehe Seite 2) jeweils mindestens eine Box in den Bereichen Ökologie und Arbeits- und Menschenrechte erfüllen. Wenn keine glaubwürdigen Zertifikate nachgewiesen werden können spielt die Transparenz eine sehr wichtige Rolle.
- Voraussetzung für die Prüfung zur Aufnahme in die Datenbank ist das Ausfüllen unseres Fragebogens.
- Die Firmen stellen Kopien aller ihnen vorliegenden relevanten Zertifikate oder anderer Dokumente zur Verfügung, die nachweisen, dass die Kollektion nach hohen sozialen und ökologischen Kriterien produziert wurde.



Soziale und ökologische Produktionskriterien

Produktionsschritt	1. Rohmaterialien	2. Stoffe / Textilien	3. Bekleidung
	Agrarwirtschaft und Herstellung synthetischer Fasern	Produktion der Stoffe / Textilien: spinnen, stricken, weben, färben, veredeln	Herstellung der Bekleidung: Stoffe schneiden, nähen, verpacken
Ökologie	<p>Kontrolliert biologischer Anbau von Pflanzen</p> <p>Kontrolliert biologische Tierhaltung</p> <p>Zertifiziert von Organic Exchange *</p> <p>Organic in-conversion*</p> <p>Global Recycle Standard (GRS) und andere 3rd-party Recyclingstandards *</p> <p>Materialien mit einem geringen ökologischen Fußabdruck**</p>	<p>GOTS</p> <p>Naturtextil IVN BEST</p> <p>Naturleder IVN</p> <p>Global Recycle Standard (GRS)*</p> <p>Materialien mit einem geringen ökologischen Fußabdruck**</p>	<p>Global Organic Textile Standard (GOTS)</p> <p>Naturtextil IVN BEST</p> <p>Cradle to Cradle Gold</p>
Menschen- und Arbeitsrechte	<p>Die gesamte Lieferkette ist SA 8000 zertifiziert.</p> <p>Produziert in EU 15</p> <p>Transparenz über Arbeitsbedingungen</p> <p>FLO certified cotton / WFTO</p>	<p>Die gesamte Lieferkette ist SA 8000 zertifiziert.</p> <p>Produziert in EU 15</p> <p>Transparenz über Arbeitsbedingungen</p>	<p>Die gesamte Lieferkette ist SA 8000 zertifiziert.</p> <p>Produziert in EU 15</p> <p>Transparenz über Arbeitsbedingungen</p> <p>Mitgliedschaft in einer Multi-Stakeholder Initiative (FWF, ETI, FLA)</p>
Transparenz	<p>Transparente und nachvollziehbare Informationen über die sozialen und/oder ökologischen Aspekte der Rohmaterialherstellung.</p> <p>Dazu gehört die Offenlegung der Produzenten gegenüber GET CHANGED!</p>	<p>Transparente und nachvollziehbare Informationen über die sozialen und/oder ökologischen Aspekte der Stoffproduktion.</p> <p>Dazu gehört die Offenlegung der Produzenten gegenüber GET CHANGED!</p>	<p>Transparente und nachvollziehbare Informationen über die sozialen und/oder ökologischen Aspekte der Bekleidungsproduktion.</p> <p>Dazu gehört die Offenlegung der Produzenten gegenüber GET CHANGED!</p>

* Der Prozentsatz des zertifizierten Materials ist entscheidend. Im Falle von „blended“ Material sollten mindestens 70% zertifiziert sein.

** Die Nachweispflicht liegt beim Hersteller. „Gering“ ist im Vergleich mit Bio-Baumwolle zu sehen.

